

# Europa-Union beantwortet Fragen

**MONHEIM** (og) Im Europäischen Jahr der Bürger zeigt die überparteiliche Europa-Union Deutschland Flagge. Auf 50 Straßenforen informieren und diskutieren Hunderte ehrenamtliche Mitglieder von März bis Juni auf zentralen Plätzen in ganz Deutschland über die EU, das Europäische Parlament und die Unionsbürgerrechte. So auch in Monheim. „Mitbestimmen beginnt vor Ort“, sagt Manfred Klein, Vorsitzender der Monheimer Europa-Union. „Gerade weil die EU in immer mehr Lebensbereichen eine große Rolle spielt, kommt es darauf an, das Projekt Europa nicht nur besser zu vermitteln, sondern auch darüber mitzuentcheiden. Mit un-

serer Kampagne geben wir den Bürgern ein Stimm.“

Am Samstag, 20. April, anlässlich der Open-Air-Veranstaltung im Rahmen der Monheimer Europa-woche Kroatien, wollen die Vertreter der Europa-Union ab 10 Uhr auf dem Platz am Busbahnhof mit den Bürgern über ihre Rechte und Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Europäischen Union sprechen. Blickfang der Aktion ist eine großflächige, begehbarer „Bodenzeitung“, auf der verschiedene Fragen und Thesen zur EU und zum Europäischen Parlament von den Passanten beantwortet werden können. Eine Übersicht über alle Aktionen und den Stand der Abstimmung

gibt es unter [www.europa-mitbestimmen.de](http://www.europa-mitbestimmen.de).

Eröffnet wird die Kroation-Woche am Dienstag, 16. April, ab 19 Uhr im Ratssaal (Rathausplatz 2). Dann sprechen die Schirmherren – der Generalkonsul der Republik Kroatien, Vjekoslav Kranec, und Bürgermeister Daniel Zimmermann – sowie NRW-Europaministerin Dr. Angelica Schwall-Düren und Manfred Klein, Stadtverbandsvorsitzender der Europa-Union. Sie alle tragen sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Renato Rozic (elektrische Gitarre) und Martin Gjakonovski (Kontrabass). Im Anschluss wird im Foyer vor dem Ratssaal die „Die Farben Kroatiens“ mit Bildern des kroatischen Malers Marijan Dadic eröffnet. Dadic, geboren 1960 in Bosnien, lebte und arbeitete während des Bürgerkrieges von 1990 bis 1995 in Bosnien-Herzegowina und Kroatien. Seine Kunst thematisiert immer wieder die Heimatlosigkeit und Sehnsucht der Menschen nach Geborgenheit.

Einführende Worte spricht Beate Domdey-Fehlau, Geschäftsführerin des Kunstvereins Langenfeld. Die Ausstellung ist bis zum 23. April während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung zu sehen.



Die Europa-Union legt nächste Woche Samstag eine Bodenzeitung am Busbahnhof aus.

FOTO: PRIVAT

Näheres im Internet unter [www.monheim.de/stadtprofil/terminkalender](http://www.monheim.de/stadtprofil/terminkalender)

Im Rahmen der Europawoche wird diesmal Kroatien – hier Dubrovnik – vorgestellt.

Foto: dpa

# Auf Werbe-Tour für Europa

**ACTION** Kroatien steht ab Dienstag im Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen der Europa-Union. Vorsitzender Manfred Klein sieht trotz Euro-Krise viele Erfolge in der Stadt.

Von Norbert Jakobs

Monheim. Kaum ein Tag vergeht ohne Nachrichten aus dem Euro-Land – freilich sind es fast durchweg schlechte. Da mag man schon ein wenig Mitleid haben mit der hiesigen Europa-Union, die auch in diesem Jahr wieder im Sinne des sich vereinenden Kontinents ein Land vorstellt. Diesmal ist es Kroatien. Vom kommenden Dienstag an wird es zahlreiche Aktionen mit Schwerpunkt auf das Land geben, das am 1. Juli der 28. Mitgliedsstaat der EU wird.

„Wir wollen einmal mehr Europa vor Ort leben. Natürlich sind es in diesen Tagen eher die negativen Schlagzeilen, die hängenbleiben. Aber aus dieser Krise wird die EU gestärkt hervorgehen. Da bin ich sicher. Und in Monheim wird es um noch mehr gegenseitiges Kennenlernen und einen weiteren Schub für die In-

tegration gehen. Das werden schöne Tage. Darauf freue ich mich.“ Das sagt Manfred Klein – seines Zeichens Vorsitzender der hiesigen Europa-Union.

Tatsächlich gibt es fernab der wirtschaftlichen Probleme vor Ort selbst eine ganze Menge zu entdecken. Denn laut Michael Hohmeier, Sprecher der Stadtverwaltung, leben in Monheim 215 Menschen mit kroatischer Staatsbürgerschaft. Einwohner mit Wurzeln in dem Mittelmeerland sind es noch wesentlich mehr. „Es sollen lebendige Aktionen werden“, sagt Klein. Höhepunkt wird sicher die Open-Air-Veranstaltung am Samstag, 20. April, am Busbahnhof sein. Von 10 bis 13 Uhr gibt es Tanz, Speisen und viele Infos.

## Hoffnung auf mehr jüngere Aktive

Klein ist sicher, dass wieder hunderte Besucher kommen werden. Und das sagt er nicht ohne Stolz. Denn Monheims Europa-Union strotzt nicht gerade vor Mitgliedern, 42 sind es aktuell. Und damit schon mehr als noch im vergangenen Jahr. „Wir sind zwar nicht die Masse. Aber wir bewegen etwas. Wir erreichen die Menschen“, betont er.

Doch der 69-Jährige macht auch keinen Hehl daraus, dass mehr jüngere Aktive gut wären. Überparteilich finden sich Vertreter aller Parteien wieder – auch der Peto. „Allerdings bisher nur in Form des Bürgermeisters. Es



Manfred Klein sieht das gelebte Europa der Menschen mit den Aktionen vor Ort.  
Foto: Archiv

## ■ EUROPAWOCHEN KROATIEN

**ERÖFFNUNG** am Dienstag, 16. April, ist ab 18 Uhr Start der Europawoche im Ratssaal. Es gibt Grußworte, ein musikalisches Rahmenprogramm und eine Ausstellungseröffnung mit Werken von Marijan Dadić.

**GESCHICHTE UND LESUNG**. Am Mittwoch wird Gojko Boric ab 19 Uhr im Bürgerhaus (Humboldtstraße) über die Geschichte Kroatiens referieren. Am Donnerstag liest Schriftsteller Renato Baretic aus einem seiner Romane. Außerdem referiert Alida Bremer über die kroatische Literatur. Beginn in der Bibliothek (Tempelhofer Straße) ist um 19 Uhr.

**GENIESSEN** Am Freitag heißt es ab 19 Uhr im VHS-Saal (Tempelhofer Straße): „Kroatien mit allen Sinnen genießen!“

**OPEN AIR** Am Samstag gibt es von 10 bis 13 Uhr ein buntes Programm am Busbahnhof.

**ABSCHLUSS** Beendet wird die Woche am Dienstag, 23. April, ab 19 Uhr mit dem „Wirtschaftsforum Kroatien“ im Ratssaal. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mehr Infos gibt es im Internet.

[www.monheim.de/stadtprofil/terminkalender](http://www.monheim.de/stadtprofil/terminkalender)  
[www.eu-monheim.de](http://www.eu-monheim.de)

wäre schön, wenn mehr den Weg zur Europa-Union fänden“, so Klein.

Für den gestandenen Sozialdemokraten endet die Arbeit des Stadtverbandes keineswegs mit der „anspruchsvollen Vorbereitung“ der Europa-Woche. „Beispielsweise haben wir den Impuls einer Europa-Schule gegeben“,

sagt er. 2010 habe man sich an die Stadtverwaltung gewendet und später das NRW-Projekt bei einer Schulleiterkonferenz erläutert. „Das Otto-Hahn-Gymnasium hat dann reagiert und sich beworben. Heute hat es das Zertifikat Europa-Schule. Das ist ein schönes Stück europäischer Geist vor Ort“, freut sich Klein.

## KOMMENTAR Von Norbert Jakobs

### Der Schwung ist wichtig



Zunächst einmal: Hut ab vor den Aktiven der Europa-Union! Tatsächlich sind 42 Mitglieder nicht viel. Umso erstaunlicher, dass der Stadtverband eine solche Woche nun schon zum achten Mal auf die Beine stellt. Es bleibt zu hoffen, dass es Manfred Klein und sein Team tatsächlich schaffen, die geplante Verjüngungskur auf die Beine zu stellen. Vielleicht ist

gerade etwas Positives da ein Hinweis: Für viele in der jungen Generation ist das geeinte Europa selbstverständlich. Trotzdem sollten auch gerade sie sich aktiv beteiligen, damit vor Ort die Europa-Union ihren Schwung nicht verliert. Denn der Geist des vereinten Europas kann nicht oft genug wach gehalten werden.

[norbert.jakobs@wz.de](mailto:norbert.jakobs@wz.de)

# Monheimer Europa-Union lädt zum Straßenforum ein

Aktion zum Europäischen Jahr der Bürger auf dem Areal des Busbahnhofes mit einer begehbarer Bodenzeitung

**MONHEIM AM RHEIN.** Im Europäischen Jahr der Bürger zeigt die überparteiliche Europa-Union Deutschland Flagge. Auf 50 Straßenforen informieren und diskutieren hunderte ehrenamtliche Mitglieder von März bis Juni

2013 auf zentralen Plätzen in ganz Deutschland über die EU, das Europäische Parlament und die Unionsbürgerrechte.

„Mitbestimmen beginnt vor Ort“, sagt Manfred Klein, Vorsitzender der Monhei-

mer Europa-Union. „Gerade weil die EU in immer mehr Lebensbereichen eine große Rolle spielt, kommt es darauf an, das Projekt Europa nicht nur besser zu vermitteln, sondern auch darüber mitzuentscheiden. Mit unserer

Kampagne geben wir den Bürgern ein Stimme.“

Am Samstag, 20. April, anlässlich der Open-Air-Veranstaltung im Rahmen der Monheimer Europawoche – Kroatien sprechen die Mitglieder der Europa-Union

ab 10 Uhr auf dem Platz am Busbahnhof mit den Bürgern über ihre Rechte und Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Europäischen Union.

Blickfang der Aktion ist eine großflächige, begehbarer „Bodenzeitung“, auf der verschie-

dene Fragen und Thesen zur EU und zum Europäischen Parlament von den Passanten beantwortet werden können. Eine Übersicht über alle Aktionen und den Stand der Abstimmung gibt es unter [www.europa-mitbestimmen.de](http://www.europa-mitbestimmen.de).